

DiskMonTools

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> DiskMonTools		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		July 1, 2022	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	DiskMonTools	1
1.1	DiskMonTools V3.0 Manual	1
1.2	DiskMonTools - Deutsche Anleitung	1
1.3	was ist diskmon ?	2
1.4	copyright_gewährleistung	2
1.5	installation_voraussetzungen	3
1.6	shareware gebühren	4
1.7	adresse des auteurs	4
1.8	änderungen	5
1.9	diskmonitor	5
1.10	Der MFM-Editor (NUR Floppy Disks)	8
1.11	mfm read	9
1.12	mfm write	10
1.13	mfm indexsync	10
1.14	mfm writelen	10
1.15	mfm prewrite	10
1.16	mfm cyl.	10
1.17	mfm head	10
1.18	mfm arrange sn	10
1.19	mfm arrange so	10
1.20	mfm sync	11
1.21	mfm find	11
1.22	mfm sync,find	11
1.23	mfm scroll data	11
1.24	mfm quit	11
1.25	mfm error	11
1.26	DiskMon DiskOptimierer	11
1.27	Optimierer - Read/Start	12
1.28	Optimierer - Workbench Mode	12
1.29	Optimierer - Optimize for	12

1.30 Optimierer - Neue Methode On/Off	13
1.31 Optimierer - Verify On/Off	13
1.32 Optimierer - Change Date On/Off	13
1.33 Optimierer - Quit DiskMon DiskOptimizer	13
1.34 BAM-Editor (NUR 1760 Block DD-Disketten)	14
1.35 File-Editor	14
1.36 fileedread	14
1.37 fileedwrite	15
1.38 fileedblocknr	15
1.39 fileedauto	15
1.40 fileededit	15
1.41 fileeddisplay	15
1.42 fileedsearch	15
1.43 fileedquit	15
1.44 fileederror	16
1.45 undelete_	16
1.46 DiskMonTools - English Manual	16
1.47 what is diskmon ?	16
1.48 copyright	17
1.49 installation	18
1.50 How to get a registered version ?	19
1.51 My Address	19
1.52 history	19
1.53 diskmon	20
1.54 The MFM-Editor (ONLY Floppy Disks)	23
1.55 mfm read	24
1.56 mfm write	24
1.57 mfm indexsync	24
1.58 mfm writelen	24
1.59 mfm prewrite	24
1.60 mfm cyl.	24
1.61 mfm head	25
1.62 mfm arrange sn	25
1.63 mfm arrange so	25
1.64 mfm sync	25
1.65 mfm find	25
1.66 mfm sync,find	25
1.67 mfm scroll data	25
1.68 mfm quit	25

1.69	mfm error	26
1.70	DiskMon DiskOptimizer	26
1.71	Optimize - Read/Start	26
1.72	Optimize - Workbench Mode	26
1.73	Optimize - Optimize for	27
1.74	Optimize - Use new Method On/Off	27
1.75	Optimize - Verify On/Off	27
1.76	Optimize - Change Date On/Off	27
1.77	Optimize - Quit DiskMon DiskOptimizer	28
1.78	BAM-Editor (ONLY 1760 block drives)	28
1.79	File-Editor	28
1.80	fileread	29
1.81	filewrite	29
1.82	fileblocknr	29
1.83	fileauto	29
1.84	fileedit	29
1.85	filedisplay	29
1.86	filesearch	29
1.87	filequit	30
1.88	fileerror	30
1.89	undelete	30

Chapter 1

DiskMonTools

1.1 DiskMonTools V3.0 Manual

```

#####  ##          ##          ##          ##          #####          ##
## ##          ##          ### ###          ##          ##          ##
## ## ##          ##### ## ##          #####          ##          ##          #####
## ## ## ##          ## ##          ## # ## ## ## ## ## ##          ## ## ## ## ## ## ## ##          ##
## ## ##          #####          ##          ## ## ## ## ## ##          ## ## ## ## ## ## ##          #####
## ## ##          ## ## ##          ##          ## ## ## ## ## ##          ## ## ## ## ## ## ##          ##
#####          ##          #####          ##          ##          ##          ##          ##          ##          #####

```

Version 3.0

Bitte wählen Sie eine Sprache

Deustch

English

Please select a language

1.2 DiskMonTools - Deutsche Anleitung

DiskMonTools version 3.0

- Deutsche Anleitung --~

Was ist DiskMonTools V3.0

Copyright / Gewährleistung

Installation/Voraussetzungen

Disk Monitor

File Monitor
DiskOptimierer
Undelete
MFM Editor
Änderungen in 3.0/Geschichte

1.3 was ist diskmon ?

DiskMonTools ist ein DiskMonitor für den Amiga mit:

-

BlockEditor
: Suchen/Anzeigen/Editieren von Daten auf
Block-orientierten devices, wie FloppyDisks (Amiga 880KB,
Amiga 1.71MB, CrossDos 720KB, CrossDos 1.44MB, ...),
Festplatten (inklusive Rigid-Disk-Blocks), RamDisk (RAD:, ...)
und viele andere.

-

FileEditor
: Suchen/Anzeigen/Editieren von Daten in Dateien.

-

Optimierer
: Disk-Optimierer (Defragmentation, Reorganisation).

-

Undelete
: Wiederherstellung gelöschter Dateien.

-

MfmEditor
: Suchen/Anzeigen/Editieren von Daten auf unterster Ebene
(nur auf FloppyDisks).

-

RepairTrack
: Wiederherstellen verlorener Daten (Schreib-/Lesefehler)
(nur auf FloppyDisks).

-

BamEditor
: Anzeigen/Ändern der BAM (Block-Belegungs-Tabelle)
(nur auf FloppyDisks).

BENUTZUNG DES PROGRAMMS AUF EIGENE GEFAHR, VERLUST VON DATEN BEI FEHLBEDIENUNG
MÖGLICH !!!!!!!!!!!!!!!

1.4 copyright_gewährleistung

Copyright

DiskMonTools ist KEIN "Public Domain", es ist ©
Jörg Strohmayer

,

jegliche kommerzielle Benutzung oder Verkauf ohne schriftliche Genehmigung des Autors ist verboten. Sie können DiskMonTools V3.0 unter folgenden Bedingungen kopieren:

- Alle Dateien müssen zusammen weitergegeben werden.
- Die Dateien dürfen in keiner Weise geändert werden. Die einzige Ausnahme ist, dass ALLE Dateien in EIN Archiv gepackt werden dürfen.
- Sie verlangen nicht mehr als eine geringe Kopiergebühr.
- Die Schlüssel-Datei ('DiskMon.Key') darf NIEMALS und in KEINER Form weitergegeben werden.
- Wenn Sie DiskMonTools nach einer kurzen Testphase benutzen, müssen Sie die
Shareware
-Gebühr bezahlen.
- Durch Kopieren, Verbreiten und/oder Benutzung des Programms zeigen Sie Ihr Einverständnis mit diesen Bedingungen.

Gewährleistung

Alle Dateien und zugehörige Dokumentationen werden zur Verfügung gestellt "WIE SIE SIND" und können ohne Benachrichtigung geändert werden, es werden keinerlei Garantien gegeben. Jegliche Benutzung auf eigene Gefahr. Der Autor kann auf keinen Fall für irgendwelche Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch die Anwendung dieses Programmes entstehen.

1.5 installation_voraussetzungen

Voraussetzungen

DiskMonTools V3.0 benötigt OS 2.0 (V36).
(da OS 3.1 jetzt für fast alle Amigas verfügbar ist,
werde ich OS 1.x nicht weiter unterstützen !)
DiskMonTools benutzt die asl.library für FileRequester.

Installation

Es ist keine spezielle Installation erforderlich, kopieren Sie einfach DiskMon in ein Verzeichnis Ihrer Wahl.
Registrierte Benutzer müssen außerdem die Datei "DiskMon.Key" in das gleiche Verzeichnis kopieren.

ToolTypes

Diskmon erkennt folgende ToolTypes:

RTG : Wenn Sie Probleme mit DiskMonTools auf einer Grafik-Karte haben, versuchen Sie dieses ToolType.
ScreenMode : Mit diesem ToolType kann man eine spezielle Bildschirm-Auflösung wählen, z.B.
ScreenMode=0x29000 - Pal HighRes

```

ScreenMode=0x19004 - Ntsc HighRes Zeilensprung
ScreenMode=0xA9000 - DblPal HighRes
ScreenMode=0x69024 - Euro72 Productivity
ScreenMode=0x89020 - Super72 SuperHighRes
ScreenMode=0x39020 - Multiscan 640x200
DiskMon versucht einen 8-Farben Bildschirm zu öffnen.
Der DiskOptimizer zeigt genauere Informationen an, wenn
Sie 8 Farben benutzen. Sollten sie keinen AGA-Amiga haben
und den DiskOptimizer benutzen, sollten sie eine PAL
Bildschirm-Auflösung benutzen, da ältere Amigas höhere
Auflösungen nur in 4 Farben darstellen können.
Wenn diese ToolType nicht angegeben ist, versucht
DiskMonTools einen "BestModeID"-Bildschirm (OS >= 3.0) zu
öffnen. Bei OS 2.x versucht DiskMonTools einen Pal-HighRes,
und wenn nicht möglich einen Ntsc-HighRes-Zeilensprung-
Bildschirm zu öffnen.

```

1.6 shareware gebühren

DiskMonTools ist Shareware, wenn Sie es benutzen wollen müssen Sie ←
die
Shareware-Gebühren bezahlen. Sie erhalten dann eine Schlüssel-Datei,
die die Pay-Shareware-Requester in DiskMonTools V3.0 und folgenden
Versionen entfernt.

Shareware Gebühren:

```

+-----+
| Deutschland      DM 20          |
+-----+
| Andere Länder   DM 25 oder US$ 20 |
+-----+

```

Bitte senden Sie Bargeld in DM oder US\$, Verrechnungs-Checks
(nur innerhalb von Deutschland) oder Euro-Checks (in DM).
Füllen Sie das Registrierungs Formular aus,
und schicken es mit dem Geld zu
mir
.

1.7 adresse des autors

Schicken Sie Kometare, Vorschläge, Fehler-Berichte, usw.
und die

Shareware Gebühr
an:

Jörg Strohmayer
Im Bachacker 10
D-35232 Dautphetal
Deutschland

1.8 änderungen

Änderungen von 2.6 auf 2.8a:

Berichtigte Programm-Fehler:

- Search : Suchen zeigte manchmal die falsche Stelle an,
FEHLER BEHOBEN.
- DiskOptimizer : in DiskMon V2.8 (26.6.94) konnte eine Diskette
beschädigt werden, wenn sie komplett in den
Speicher passt ("Cache=Complete Disk"),
FEHLER BEHOBEN in DiskMon 2.8 (12.7.94)

Neue Funktionen:

- Schirm-Ziehleiste : nur OS >= 2.04. Ziehleiste und Schirm-nach-hinten
gadget funktionieren jetzt auch wenn ein Requester
geöffnet ist.
- Header : Finden eines FileHeaders einer Datei.
- ToolType ScreenMode: Nur OS >= 2.0 + AGA oder Grafik-Karte.
"ScreenmodeID" des DiskMon-Bildschirms kann
ausgewählt werden, z.B. 'ScreenMode=0x89020' öffnet
einen 'Super72:SuperHires'-Bildschirm.
- Disk Optimizer : Ein schneller und zuverlässiger Disk-Optimierer, der
weniger Speicher benötigt als andere Disk-optimierer
(mehr Cache-Speicher, größerer Festplattenpartitionen
auf Amigas mit wenig RAM). Arbeitet mit den
FileSystemen DOS\0-DOS\5, besonders optimiert au
DirectoyCache-Filesysteme.

Änderungen von 2.8a auf 3.0:

- Name geändert von "DiskMon" zu "DiskMonTools" (DMT)
weil das Programm nich nur ein DiskMon(itor) ist, sondern zusätzlich
viele andere Tools beinhaltet :-)
- DiskMonTools benötigt jetzt OS 2.0, viele Teile des Programms wurden neu
geschrieben um Funktionen von OS 2.0-3.1 zu benutzen.
- Neuer Start-Bildschirm mit mehr Informationen über die Laufwerke.
- DiskMonTools unterstützt jetzt die OS 3.1 Filesysteme mit Blockgrößen
von mehr als 512 Byte.
- ToolType RTG : Langsamere Bildsufbau, aber läuft möglicherweise mit
mehr Grafik-Karten.
- Undelete : Neue Funktion in DiskMonTools:
Sie können gelöschte Dateien zurückhohlen.
- ToolType ScreenMode: Öffnet jetzt einen 4-Farb-Bildschirm mit der gewählten
Bildschirm-Auflösung, wenn ein 8-Farb-Bildschirm nicht
zu öffnen ist. Jetzt kann man z.B. DblPal-HighRes mit
ECS-Amigas benutzen.

1.9 diskmonitor

Mit dem DiskMonitor kann man Blöcke einer Diskette/Partition Anzeigen
und Bearbeiten.

Gadgets:

Read

DiskMon liest den gewählten Block und zeigt ihn an.

Checksum

DiskMon berechnet die Prüfsumme des angezeigten Blocks, wenn der Block von einem der folgenden Typen ist:

- Root Block
- Directory
- File Header
- File List
- Boot Block (nur wenn 'Check' 'an' ist)
- old filesystem Data Block
- Directory Cache Block
- Hard Link
- Soft Link
- Rigid-Disk-Blocks (RDSK,PART,FSHD,LSEG,BADB,...)

Benutzen Sie dieses Gadget nur, wenn der angezeigte Block nicht '?? Unknown ??' (unbekannter Typ) ist.

Write

DiskMon schreibt den Block auf die ausgewählte Block Nummer. Vergessen Sie nicht die Prüfsumme berechnen zu lassen (nur bei Blöcken die eine Prüfsumme benötigen).

Edit

Wählt den Editier-Modus. HEX um die Daten hexadezimal zu editieren, ASCII für Texteingaben.

Search

Ein Requester erscheint, in dem Sie den Startblock, Endblock und den zu suchenden Text eingeben können. 'Stop' beendet die Suche und mit 'Search' starten Sie die Suche. Wenn ein Text gefunden wird, können Sie mit 'Stop' die Suche beenden oder mit 'Search' weitersuchen. Der Text muß mit richtiger Groß-/Kleinschreibung eingegeben werden und es werden keine Suchmuster unterstützt.

Wenn Sie hexadecimale Daten suchen wollen, können Sie das indem Sie '\$' als erstes Zeichen eingeben (z.B. '\$AB cd 12' was mit '\$ abc d12' übereinstimmt, aber z.B. '\$AbCd12' ist falsch weil ein Leerzeichen vor dem '\$' steht).

Header

Sucht einen Fileheader auf dem gewählten Laufwerk.

Wählen Sie einen Datei-/Verzeichnisnamen im ASL-Requester und der Fileheader dieser Datei bzw. dieses Verzeichnisses wird gelesen und angezeigt.

ACHTUNG: Die Datei muss sich auf dem ausgewählten Laufwerk befinden, oder Sie erhalten einen falschen Block oder eine Fehlermeldung.

Wenn die 'asl.library' nicht vorhanden ist, müssen Sie den Namen der Datei inklusive dem vollen Pfad eingeben.

Repair (NUR Floppy Disks)

Bei einem Schreib-/Lese-Fehler kann man meist die ganze Spur nicht mehr lesen, obwohl nur einer der 11 bzw. 22 Sektoren zerstört ist.

DiskMon versucht bei dieser Funktion so viele Sektoren wie möglich wieder

herzustellen. Es wird angezeigt welche Blöcke repariert ('repaired') werden konnte und welche nicht ('not repaired'). Nun können Sie auswählen die so reparierte Spur auf die Diskette geschrieben werden soll oder nicht. Sie können auch die Diskette wechseln, um die Reperatur-Ergebnisse auf eine andere Diskette zu schreiben.

ACHTUNG !!! Wenn Sie die Spur auf die selbe Diskette zurückschreiben und nicht alle Sektoren repariert wurden sind die nicht reparierten Sektoren für immer verloren.

Quit

Beendet den Block-Monitor und kehrt zum Haupt-Menü zurück.

Display

Hier kann man auswählen welche Zeichen dargestellt werden.

ASCII : Zeichen 32-127

Visible: Zeichen 32-127 und 160-255 (alle Darstellbaren Zeichen)

All : Zeichen 0-255 (alles)

Check

Schaltet die Block-Bereichs-Prüfung an oder aus.

an : Default

aus: Die gewählte Blocknummer wird direkt an das Device gegeben.

Auf Festplatten bedeutet dies z.B. das man die Rigid-Disk-Blöcke ab Blocknummer 0 editieren kann wenn 'check' aus ist.

ACHTUNG !!!: Durch Ändern der Rigid-Disk-Blöcke können Sie alle Daten auf allen Partitonen dieser Festplatte verlieren !!!

ACHTUNG !!!: Wenn Sie ausserhalb des Bereichs einer RAM-Disk wie z.B. eine RAD-Disk kommen, können Sie jeden Bereich des Amiga-RAMs ansehen/editieren wodurch es zu einem Absturz kommen kann.

Benutzen Sie 'Check aus' bitte sehr sorgfältig.

Block

Sie können die Block-Nr. dezimal (1. Gadget) oder hexadezimal (2. gadget) eingeben. Mit '+' und '-' bei Sec. kann man die Block-Nr. erhöhen/verringern.

Cyl.

Hier kann man die Nummer des Zylinders eingeben, mit '+' erhöhen und mit '-' verringern.

R - Root

Mit diesem Gadget erhält man den Root-Block der Diskette/Partition.

Wenn 'Check' aus ist erhält man Block-Nr. 0.

Head

Hier kann man die Nummer des Schreib-/Lese-Kopfes eingeben, mit '+' erhöhen und mit '-' verringern.

Auto

Wenn 'Auto' an ist führt jede Änderung der Blocknummer zum automatischen lesen des neuen Blocks. Wenn 'Auto' aus ist muss man explizit 'Read' anklicken um den Block zu lesen.

Sec.

Eingabe der Sektor-Nr. bzw. die Block-Nr. erhöhen ('+') oder verringern ('-').

NDOS

Wenn 'NDOS' eingeschaltet ist wird der Zugriff auf das selektierte Laufwerke für alle anderen Tasks gesperrt. Solange Sie nur lesen können Sie 'NDOS' ausgeschaltet lassen. Wenn Sie Daten schreiben sollten Sie 'NDOS' einschalten.

Header/Parent,Next/1.Data/DirCache

Es gibt 2 Gadgets 'Get' mit denen man zu den davor beschriebenen Blöcken gelangen kann.

Ausgaben:

Fehler

Fehler werden rechts unten in der letzten Zeile angezeigt.

ChecksumOK

DiskMon zeigt an, ob die Prüfsumme des Blocks richtig ('Right') oder falsch ('Wrong') ist, und ob die Prüfsumme für diesen Blocktyp überhaupt benutzt wird ('Used !!!') oder nicht ('Not used').

Type

Der Blocktyp wird angezeigt bzw. '?? unknown ??' (unbekannter Blocktyp). Bei Fast-File-System Daten-Blöcken wird auch '?? unknown ??' angezeigt.

Name

Name der Datei, des Verzeichnisses, der Partition oder nicht.

Drive Information

<1>: unit <2> of <3>.device

<1>= Name des Laufwerks (DF0:, DH0:, RAD:, ...)

<2>= Einheit (Unit) des Devices (0 bei DF0:, 3 bei DF3:, ...)

<3>= Name des Devices (trackdisk, scsi, ramdrive, ...)

Blocks : Anzahl der Blöcke Cyls : Anzahl der Zylinder

Heads : Anzahl der Köpfe Sectors : Anzahl der Sektoren

RootBlock : Block-Nr. des Root-Blocks

Filesystem: DOS<x> (DOS<y>) : Filesystem auf der Partition

(FileSystem laut DOS)

<x> und <y> können sein:

@=old filesystem -DOS 0x00

A=fast filesystem -DOS 0x01

B=international old filesystem -DOS 0x02

C=international fast filesystem -DOS 0x03

D=directory cache old filesystem -DOS 0x04

E=directory cache fast filesystem -DOS 0x05

Mehr Informationen zu den Laufwerken wird auf dem Haupt-Bildschirm angezeigt.

1.10 Der MFM-Editor (NUR Floppy Disks)

```

00000:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 ---- Mfm- ←
      Editor ----
00020:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000
      Read

```

```

Write
00040:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000
IndexSync
00060:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 WriteLen
00080:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 PreWrite
00100:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 Cylinder ←
Head
00120:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000

+
-
0
00140:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000
Arrange SecNumber
00160:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000
Arrange SecOffset
00180:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000
Sync
00200:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 ←
$

00220:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000
Find
00240:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 ←
ScrollData
00260:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000
<
1 Bit
>
00280:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000
<
2 Bits
>
00300:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000
<
4 Bits
>
00320:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000
<

Bytes
>
00340:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000
Quit MFM-Editor
00360:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000
Error: pay fee !!!

```

1.11 mfm read

Lesen einer Spur von der Diskette.

1.12 mfm write

Schreiben der Spur auf Diskette.

1.13 mfm indexsync

Schaltet den Index-Synchron-Modus ein/aus. AmigaDOS Disketten benutzen kein IndexSync aber PC-DOS Disketten benutzen diesen Modus.

1.14 mfm writelen

Anzahl der Bytes (dezimal) die auf Diskette geschrieben werden. Auf 880KB Disketten benutzt AmigaDOS 11968 Bytes Daten (11*1088), die restlichen ca. 700 Bytes sind Leer.

1.15 mfm prewrite

Anzahl der Bytes (dezimal) die vor den eigentlichen Daten geschrieben werden. Diese Bytes sind MFM 0xAA (dekodiert 0x00). PreWrite wird benutzt um eventuell vorhandene Syncs in der Lücke zu löschen, da die eigentlichen Daten nicht die komplette Spur belegen. Ist IndexSync an, wird kein PreWrite benutzt.

1.16 mfm cyl.

Nummer des Zylinders der gelesen/geschrieben werden soll.

1.17 mfm head

Schreib-/Lese-Kopf 0 oder 1.

1.18 mfm arrange sn

Die Sektoren werden nach Sektor-Nr. sortiert, d.h. an Offset 0 ist Sektor 0, an Offset 1088 Sektor 1, ..., und an Offset 10880 Sektor 10.

1.19 mfm arrange so

Die Sektoren werden nach Sektor-Offset sortiert, so wie sie von AmigaDOS auf Diskette geschrieben werden. In der Fehler-Zeile wird die Reihenfolge der Sektoren angezeigt ('-' bedeutet dieser Sektor wurde nicht gefunden). Zusätzlich wird die Lücke (Gap) hinter den letzten Sektor geschrieben.

1.20 mfm sync

DiskMon sucht das Eingegebene SYNC-Wort, wenn es gefunden wird, werden die Daten so verschoben, daß diese SYNC-Wort an Offset 0 steht.

1.21 mfm find

Sucht das eingegebene Wort (= Doppel-Byte) an 4-Bit-Grenzen. Wenn es gefunden wird erscheint ein Requester mit dem man die Suche abbrechen oder fortsetzen kann.

1.22 mfm sync,find

Hier wird das Wort (Doppel-Byte) eingegeben, das bei 'Sync' und 'Find' benutzt wird.

1.23 mfm scroll data

Verschiebt die Daten um 1,2,4 bit oder eine eingegebene Anzahl von Bytes nach links oder rechts.

1.24 mfm quit

Beendet den MFM-Editor (Rückkehr zum Haupt-Bildschirm).

1.25 mfm error

Fehlermeldungen werden an dieser Stelle angezeigt.

1.26 DiskMon DiskOptimierer

```

                Root/BAM  Dirs  DCache  Files  FList  Data  Free  Optimize ←
                Disk
#(Anzahl) # der # der # der # der # der # der
der Boot- Dirs Dir- Files File- Daten leeren
                Read/Start
                und BAM- Cache Exten- Blöcke Blöcke
                WBMode On/Off
                Blöcke Blöcke tion Optimize ←
                for ...
                Blöcke
                New Method On/Off

```


Verify On/Off

Change ↔
Date On ↔
/Off

Quit

Für schnelles optimieren sollte <Type>=R/W und
% größer oder gleich 1 sein. Cache <Type> + #K=#%
<Type>=Complete Disk, Diskwechsel nach lesen möglich Read/Write Disk #%
ca. H Stunden, M Minuten und S Sekunden noch Remaining Time:H:M:S
Cache Benutzung in % Cache: #%
#% der Diskette Optimiert Done: #%

Fehlermeldungen Hier

MACHEN SIE EIN BACKUP DER PARTITION/DISKETTE BEVOR SIE OPTIMIEREN !!!

1.27 Optimierer - Read/Start

Read: Liest die Verzeichnisse der Partition/Diskette und zeigt die
Fragmentierung an. Lesen verändert nichts. Nach dem Lesen
können Sie die Optimierung mit diesem Gadget starten.

ACHTUNG: Sie müssen alle Optionen auswählen BEVOR Sie die
Partition/Diskette mit 'Read' untersuchen.

Start: Startet die Disk-Optimierung.

WARNUNG: Man kann die Optimierung nicht abbrechen, MACHEN SIE
EIN BACKUP BEVOR SIE DIE OPTIMIERUNG STARTEN.

Wenn Cache = 'Complete Disk' ist (komplette Disk ist im RAM)
können Sie die Diskette vor dem Starten wechseln.

1.28 Optimierer - Workbench Mode

WBMode = AN: Optimierung für die Workbench, Icons werden im Bereich der
Verzeichnisse plazierte, d.h. sie werden schneller geladen
und angezeigt.

Wählen Sie WBMode=AN wenn Sie diese Partition mit der
Workbench benutzen.

WBMode = AUS: Die Verzeichnisse werden schneller gelesen, aber es dauert
länger Icons zu laden/anzuzeigen.

Wählen Sie 'AUS' wenn Sie diese Partition nicht von der
Workbench aus benutzen.

1.29 Optimierer - Optimize for

'Read Only' : Optimierte für Lese-Zugriffe, wählen Sie diese Option wenn
auf die Partition nicht viel geschrieben wird, z.B. die
'Workbench'-Partition.

'Read/Write': Optimiert für Lesen und Schreiben, wählen Sie diese Option wenn Sie oft auf die Partition schreiben, z.B. die 'Work'-Partition.

1.30 Optimierer - Neue Methode On/Off

Der DiskOptimierer wurde für DiskMonTools neu geschrieben. Dieser neue Optimierer sollte schneller sein als der Optimierer von DiskMon 2.8, aber es zeigte sich leider in einigen Test, daß der alte Optimierer bis zu 3 mal schneller war als der neue !!!, in anderen Tests ist der neue aber bis zu 5 mal schneller. Mit diesem Gadget können Sie die Optimier-Methode auswählen die benutzt wird. Die einzige Möglichkeit herauszufinden welche Methode bei ihrem System schneller ist, ist es beide auszuprobieren.

'New Method an': Verwendet die neue Methode (DMT 3.0 Disk-Optimierer).
'New Method aus': Verwendet die alte Methode (von DiskMon 2.8).

1.31 Optimierer - Verify On/Off

Überprüfen (Verify) jeders Schrei-zugriffs 'An' oder 'Aus'.

Man sollte 'An' für Floppy-Disks und 'Aus' für Festplatten benutzen.

Verify 'An' überprüft nur das schreiben, bei Fhelern wird sofort abgebrochen (alle Daten sind möglicherweise verloren).
Für Floppy-Disks ist es viel besser das 'Hackdisk.device' von Dan Babcock (AmiNET:disk/misc/hackdisk202.lha oder AmigaLibDisk (Fish) Nr. 803) zu benutzen und Verify 'Aus' zu lassen.

1.32 Optimierer - Change Date On/Off

Ändern des Erstellungs-Datums der Partition 'An' oder 'Aus'.

Wenn das Datum nicht geändert wird, werden Sie bis zum nächsten Neustart des rechners Schreib-/Lese-Fehler für diese Partition erhalten.

Wenn Sie das Datum nicht ändern sollten Sie unbedingt einen Neustart des Amigas nach dem Optimieren ausführen.

Wenn Sie eine Partition mit System-Dateien wie z.B. SYS: optimieren müssen Sie in jedem Fall nach dem Optimieren einen Neustart durchführen, da die System-Dateien nicht mehr gefunden werden und die meisten Programme

1.33 Optimierer - Quit DiskMon DiskOptimizer

Rückkehr zum DiskMonTools-Hauptmenü.

1.34 BAM-Editor (NUR 1760 Block DD-Disketten)

Nur für DD-Floppy-Disks (880 KB): SHIFT + Gadget "MFM-Editor"

Hier können sie auswählen, welche Blöcke auf der Diskette als belegt und welche als frei markiert sind. '+' bedeutet der Block ist belegt und '.' bedeutet der Block ist nicht belegt.

Änderung des Statuses eines Blocks durch klicken auf den Cursor oder durch drucken von <Return>.

Gadgets: 'Write BAM': Schreibt die Änderungen auf Diskette.

'Quit BAM' : Beenden des BAM-Editors.

1.35 File-Editor

```

          000: 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... File:< ↵
                Name>
010: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
020: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
                Read Block
          030: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
                Write Block
          040: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
050: 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Filesize:<#> Blocks
060: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
                +
                -
          070: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
080: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
                Auto Read on/off
          090: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
0A0: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
                EditMode= <mode>
          0B0: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
0C0: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
                Display = <mode>
          0D0: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
0E0: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
                Search
                !!! Die zu editierende Date darf nicht schreib-/lese-geschützt ↵
                sein !!!

1F0: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
                Error: pay fee !!!

```

1.36 fileedread

Lesen und Anzeigen der gewählten Blocks.

1.37 fileedwrite

Schreibt den angezeigten Blocks in die Datei zurück.

1.38 fileedblocknr

Erhöhen, Eingeben und Verringer der Block-Nr.

1.39 fileedauto

Bei 'An' führt jede Änderung der Block-Nr. zum automatischen Lesen des neuen Blocks, bei 'Aus' muss man 'Read' anklicken um den Block zu lesen.

1.40 fileedit

Editiermodus: HEX - Hexadezimale Daten
ASCII - Text

1.41 fileeddisplay

Hier kann man auswählen welche Zeichen dargestellt werden.

ASCII : Zeichen 32-127
Visible: Zeichen 32-127 und 160-255 (alle darstellbaren Zeichen)
All : Zeichen 0-255 (alles)

1.42 fileedsearch

Ein Requester erscheint, in dem Sie den Startblock, Endblock und den zu suchenden Text eingeben können. 'Stop' beendet die Suche und mit 'Search' starten Sie die Suche. Wenn ein Text gefunden wird, können Sie mit 'Stop' die Suche beenden oder mit 'Search' weitersuchen. Der Text muß mit richtiger Groß-/Kleinschreibung eingegeben werden und es werden keine Suchmuster unterstützt.

Wenn Sie hexadezimale Daten suchen wollen, können Sie das indem Sie '\$' als erstes Zeichen eingeben (z.B. '\$AB cd 12' was mit '\$ abc d12' übereinstimmt, aber z.B. '\$AbCd12' ist falsch weil ein Leerzeichen vor dem '\$' steht).

1.43 fileedquit

Beendet den File-Editor.

1.44 fileederror

Fehlermeldungen werden hier angezeigt.

1.45 undelete_

Mit Undelete kann man gelöschte Dateien zurückhohlen. Nachdem die Partition/Diskette durchsucht ist kann man die zu restaurierenden Dateien auswählen, indem man sie direkt im ListView-gadget anklickt oder die Gadgets All, None und Rekursiv benutzt.

Nachdem man die Dateien ausgewählt hat, kann man mit Undelete die gelöschten Dateien in ein zu wählendes Verzeichnis kopieren oder mit Quit Undelete verlassen.

1.46 DiskMonTools - English Manual

DiskMonTools version 3.0

- English manual ~~~~

What is DiskMonTools V3.0

Copyright and Warranty

Installation/Requirements

Disk Monitor

File Monitor

DiskOptimizer

Undelete

MFM Editor

Changes in DMT 3.0/History

1.47 what is diskmon ?

DiskMonTools is a DiskMonitor for the Amiga including

-

BlockEditor

: search/view/edit data on block-orientated devices such as FloppyDisk (Amiga 880KB, Amiga 1.71MB, CrossDos 720KB, CrossDos 1.44MB, ...), HardDisk (including

Rigid-Disk-Blocks), RamDisk (RAD:, ...) and many others.

-

FileEditor
: search/view/edit data of any file.

-

Optimizer
: Disk-Optimizer (Defragmentation, Reorganisation).

-

Undelete
: Undelete deleted files.

-

MfmEditor
: search/view/edit data at low level on FloppyDisks.

-

RepairTrack
: recover lost data (read/write error) on FloppyDisks.

-

BamEditor
: view/edit BAM (Block-Availible-Map) on FloppyDisks.

DO NOT USE THIS PROGRAM IF YOU DON'T KNOW WHAT YOU ARE DOING !!!!!!!!!!!!!!!

1.48 copyright

Copyright

DiskMonTools is NOT Public Domain, it is © by
Jörg Strohmayer

,

any commercial usage or selling without author's written authorization is strictly forbidden. You can freely distribute DiskMonTools V3.0 under the following conditions:

- All the files must be distributed together.
- The files may not be modified in any way. The only exception is that ALL the files may me compressed into ONE archive for distributing it via Bulletin Boards or other electronic transmission.
- You don't charge more than a reasonably copying fee.
- The key-file ('DiskMon.Key') must NEVER be distributed in ANY way.
- If you want to use DiskMonTools after testing it, you have to pay the

Shareware
fee.

- By copying, distributing and/or using the program you indicate your acceptance of this conditions.

Warranty

These Files and their related documentation, utilities, and examples are provided "AS-IS" and subject to change without notice; no warranties

are made. All use is at your own risk. No liability or responsibility is assumed.

This program is provided "as is" without warranty of any kind, either expressed or implied, including, but not limited to, the implied warranties of merchantability and fitness for a particular purpose. The entire risk as to the results and performance of this program is assumed by you. Should the program prove defective, you alone assume the entire cost of all necessary servicing, repair, or correction. Further, the author of this program neither warrants, guarantees, or makes any representations regarding the use of, or the results of the use of, the program in terms of corrections, accuracy, reliability, currentness, or otherwise; and you rely on the program and results solely at your own risk. The author of this program can in no event be held responsible for any data or information which may be lost or rendered inaccurate by this program, even if the author of this program has been advised of the possibility of such damages.

1.49 installation

Requirements

DiskMonTools V3.0 need OS 2.0 (V36) to run.
(since OS 3.1 is now available for nearly all Amigas,
i wont support OS 1.x any longer !)
DiskMonTools uses the asl.library for FileRequesters.

Installation

No special Installtion is required, simply copy DiskMon to any directory you like.
Registered users have to copy the file "DiskMon.Key" to the same directory.

ToolTypes

Diskmon supports the following ToolTypes:

RTG : If you have problems with graphic-cards try this ToolType.
ScreenMode : With this ToolType you can select a ScreenMode, for Example
ScreenMode=0x29000 - Pal HighRes
ScreenMode=0x19004 - Ntsc HighRes Interlace
ScreenMode=0xA9000 - DblPal HighRes
ScreenMode=0x69024 - Euro72 Productivity
ScreenMode=0x89020 - Super72 SuperHighRes
ScreenMode=0x39020 - Multiscan 640x200
DiskMon trys to open a 8-Color screen. The DiskOptimizer shows more information if you have 8 colors, so if you don't have an AGA-Amiga you should use the PAL-Screenmode (or if not available NTSC HighRes Interlaced) if you want to use the DiskOptimizer.
If this ToolType is not specified, DiskMon opnes a "BestModeID"-Screen (OS >= 3.0) or trys to open a Pal-HighRes and if it fails a Ntsc-HighRes-Interlace screen.

Stacksize should be at least 10000 bytes

(Will be allocated, if not set in the Shell or Icon).

1.50 How to get a registered version ?

DiskMonTools is Shareware, if you want to use it you have to pay ←
the
shareware fee. You will get a 'key-file' which removes the
Pay-Shareware-Requesters in DiskMonTools V3.0 and following versions.

Shareware fee:

```
+-----+
| Germany          DM 20          |
+-----+
| Other Countries  DM 25 or US$ 20 |
+-----+
```

Please send only Cash in DM or US\$. EuroChecks in DM are also accepted.
Fill in the registration form and send it to
me
along with the money.

1.51 My Address

Send comments, suggestions, bug reports, etc. and the
shareware fee
to:

Jörg Strohmayr
Im Bachacker 10
D-35232 Dautphetal
Germany

1.52 history

Changes form 2.6 to 2.8a:

Bugs:

Search : sometimes displayed the wrong block, FIXED.
DiskOptimizer : in DiskMon V2.8 (26.6.94) could damage a disk if
"Cache=Complete Disk", FIXED in DiskMon 2.8 (12.7.94)

New Features:

Screen-Dragbar : OS >= 2.04 only. Screen-bar and Screen-to-back gadget
now work, even if a requester is open.
Header : Find FileHeader of a File.
ToolType ScreenMode: OS >= 2.0 + AGA or Grafik-Card only. ScreenmodeID of
the DiskMon-Screen can be selected, example
'ScreenMode=0x89020' will give you a
'Super72:SuperHires'-Screen.
Disk Optimizer : A fast and reliable DiskOptimizer which needs less

memory (more caches, larger Partitions on Amigas with few memory) then other Optimizers.
Works with FileSystems DOS\0-DOS\5, highly optimized for DirectoyCache-FileSystems.

Changes form 2.8a to 3.0:

Name changed from "DiskMon" to "DiskMonTools" (DMT) because it is not only a DiskMon(itor) but has many other Tools :-)
DiskMonTools now requires OS 2.0, many parts of the programm totally rewritten using functions of OS 2.0.
New Main-Screen with more information about the drives.
DiskMonTools now supports the OS 3.1 filesystem with blocksizes other than 512 bytes.

ToolType RTG : Slower output, but may work with more graphic-cards.
Undelete : New function in DiskMonTools:
You can undelete a deleted File.
ToolType ScreenMode: Now opens a 4-color-screen with the selected ScreenMode if a 8-color-screen is not available.
Now you can use for example DblPal-HighRes with ECS-Amigas.

1.53 diskmon

With the DiskMonitor you can view and edit the blocks of a disk.

Gadgets:

Read
DiksMon reads and displays the selected block of the selected Drive.

Checksum
DiskMon calculates the checksum of the displayed block if the block type is

- Root Block
- Directory
- File Header
- File List
- Boot Block (only if 'Check' is 'on')
- old filesystem Data Block
- Directory Cache Block
- Hard Link
- Soft Link
- Rigid-Disk-Blocks (RDSK,PART,FSHD,LSEG,BADB,...)

Only use it if the block type is not '?? Unknown ??'.

Write
DiskMon writes the block to the selected block number and drive.
Remember to correct the checksum if required.

Edit
Selects the mode of editing. HEX means you have to enter the data as hexadecimal (half-)bytes, ASCII for entering characters.

Search

A requester is displayed where you can select the startblock, endblock and the text you wish to search. 'Stop' aborts while 'Search' starts searching. If the text is found you can 'Stop' searching or continue searching by clicking 'Search' again.

Search is case sensitive and no patterns are used.

If you want to search hexadecimal data you can do this by entering '\$' as the first character (for example '\$AB cd 12' which is equal to '\$ abc d12' but ' \$AbCd12' is wrong because of the space before the '\$').

Header

Search a fileheader on the selected disk.

Select the file-/dirname in the asl-requester and the fileheader of this file/dir will be loaded and displayed.

ATTENTION: The file has to be on the selected drive, else you get the wrong block or an error.

If you don't have the 'asl.library', you have to enter the full path and filename in the requester.

Repair (ONLY Floppy Disks)

If there is a read/write error on the disk you can't read the whole track, but in most cases there is only one of the 11/22 blocks destroyed. Diskmon reads the selected track and tries to recover as much data as possible. It will be displayed which block is ok ('repaired') and which block could not be corrected ('not repaired'). Now you are asked if you want to write the data back to disk or not. You may change the disk to write the results to another disk. If you select 'Yes' the recovered data is written to the disk, 'No' aborts.

ATTENTION !!! if you write the data back to the same disk and there are blocks which are not repaired, there is no chance of getting lost data back.

Quit

Return to the main-screen.

Display

This gadget selects which characters are displayed.

ASCII : characters 32-127

Visible: characters 32-127 and 160-255

All : characters 0-255

Check

Toogles the range checking of the block number.

on : Default

off: The block number given is send directly to the device.

On Harddisks for example, you get the rigid-disk-block if 'check' is off and you enter block number 0.

ATTENTION !!!: By changing the rigid-disk-blocks you may loose all the data on all your partion of the Harddisk.

ATTENTION !!!: If you get outside the range of a RAM-Disk like RAD: you view/edit any part of the memory which can cause a system crash.

Use 'Check off' with extreme caution and at your own risk.

Block

You can enter the block number decimal (1.Gadget) or hexadecimal (2.Gadget).

Use the '+' and '-' gadgets of Sec. to increase/decrease the block number.

Cyl.

You can enter the cylinder number decimal, increase '+' or decrease '-' it.

R - Root

The Gadget 'R' gives you the Root-Block of the disk/partion.

If 'Check' is off you get block number 0.

Head

You can enter the head number decimal, increase '+' or decrease '-' it.

Auto

If 'on', any change to the block number will read and display the new block immediately. If 'off', you have to click 'Read' to get the new block.

Sec.

You can enter the sector number decimal, increase '+' or decrease '-' it.

Use '+' and '-' of Sec. to increase/decrease the block number.

NDOS

If 'on', no other task can use the drive you are viewing/editing. If 'off', other tasks have access to the drive too (dangerous if you change data, if you only want to view/search data you may set NDOS to 'off').

While you are using the

FileEditor

it will be set to 'off'.

Header/Parent,Next/1.Data/DirCache

There are 2 gadgets 'Get', use these to get the block-number displayed after the ':'. If 'Auto' is 'On' the block will be read.

Output:

Errors

Errors are displayed on the last line at the right side.

ChecksumOK

DiskMon displays if the CheckSum is right and used in the displayed block.

Checksum: 'Right' or 'Wrong'

'Used !!!' or 'Not used'

Type

Type of the block or '?? unknown ??' if not a valid type. On

Fast-File-System disks '?? unknown ??' blocks may be data blocks.

Name

Name of file/dir/disk or nothing

Drive Information

<1>: unit <2> of <3>.device

<1>= name of the drive (DF0:, DH0:, RAD:, ...)

<2>= unit number (0 for DF0:, 3 for DF3:, ...)

<3>= name of the device (trackdisk, scsi, ramdrive, ...)

Blocks : number of blocks Cyls : number of cylinders

Heads : number of heads Sectors : number of sectors

RootBlock : block number of the Root-Block

```
00320:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000
<
Bytes
>
00340:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000
  Quit MFM-Editor
00360:0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000
Error: pay fee !!!
```

1.55 mfm read

Reads a track from disk.

1.56 mfm write

Writes the track back to disk.

1.57 mfm indexsync

Toogles the indexsync mode. AmigaDOS does not use indexsync but PC-DOS does.

1.58 mfm writelen

Number of bytes (decimal) to write to the disk. On 880KB disks, AmigaDOS uses 11968 bytes of data (11*1088) and the rest of about 700 bytes are the gap.

1.59 mfm prewrite

Number of bytes (decimal) to write before the real data. These bytes are 0xAA which is decoded 0x00. PreWrite is used to delete possible syncs in the gap because the real data is less than would fit on the disk. PreWrite is not used if IndexSync is on.

1.60 mfm cyl.

Number of the Cylinder to read/write.

1.61 mfm head

Select head 0 or 1.

1.62 mfm arrange sn

The sectors are arranged by the sector number. This means at offset 0 will be sector 0, offset 1088 sector 1, ..., offset 10880 sector 10.

1.63 mfm arrange so

The sectors are arranged by the sector offset like they are written to the disk by AmigaDOS. In the error-line (right last line below the gadgets) it is displayed in which order the sectors are arranged, '-' means sector not found. Additionally the gap is arranged after the last sector.

1.64 mfm sync

DiskMon searches the given SYNC-word and if found the data will be arranged, that the SYNC-word is at offset 0.

1.65 mfm find

Searches the given word at 4-Bit boundary. If found, a requester appears where you can continue searching or stop searching.

1.66 mfm sync,find

Enter the word to find/sync.

1.67 mfm scroll data

Cycles the data 1,2,4 bit or a given number of bytes left or right.

1.68 mfm quit

Return to main screen.

1.69 mfm error

Errors are displayed on the last line at the right side.

1.70 DiskMon DiskOptimizer

```

                Root/BAM   Dirs  DCache  Files  FList  Data   Free   Optimize ←
                Disk
# of boot   # of   # of   # of   # of   # of   # of
and BAM    Dirs  Dir-  Files  File-  Data  unused
                Read/Start
                blocks      Caching      Exten-  blocks  blocks
                WMode On/Off      blocks      tion
                Optimize for ...      blocks
                New Method On/Off
                Verify On/Off
                Change Date On/Off
                Quit
                You should have <Type>=R/W and >=1% for Speed      Cache < ←
                Type> + #K=#%
<Type>=Complete Disk, you may change disk after reading Read/Write Disk #%
about H hours, M minutes and S seconds to go      Remaining Time:H:M:S
Cache Usage in %      Cache: #%
#% of Disk finished      Done: #%

                Errors in this Line

```

USE IT AT YOUR OWN RISK, MAKE A BACKUP BEFORE OPTIMIZING A DISK !!!

1.71 Optimize - Read/Start

Read: Reads the directories of the Disk and displays the Fragmentation.
Reading does not change anything on the disk. After reading you can start optimizing with this gadget.
ATTENTION: You have to set all options BEFORE 'Read'.

Start: Start Disk-Optimizing. (After "Read" is done).
WARNING: You can't stop it, MAKE A BACKUP BEFORE STARTING.
If Cache Type = 'Complete Disk' you can change the Disk before you select 'Start'

1.72 Optimize - Workbench Mode

WBMode = ON: Optimize for Workbench, the Icons will be placed in the directory-area and are loaded and displayed faster.
Select WBMode=ON if you use the disk with the Workbench.

WBMode = OFF: The directories are loaded faster, but icons take more time to be displayed.
Select 'OFF' if you don't use the disk with the workbench.

1.73 Optimize - Optimize for

'Read Only' : Optimize for Reading, use this if you don't write to this disk for example your 'Workbench'-Partition.

'Read/Write': Optimize for Reading and Writing, use this if you write often to this disk, for example your 'Work'-Partition.

1.74 Optimize - Use new Method On/Off

The DiskOptimizer-Code was rewritten from DiskMon 2.8 to DiskMonTools 3.0. It should be faster than the code in 2.8. But unfortunately in some test it showed up, that the old code was up to 3 times faster !!!, on the other hand in other cases the new code is 5 times faster. You may select one of the 2 Optimizers with this gadget, to find out which one is faster on your system.

New Method On : Use new method (DiskMonTools 3.0 Disk-Optimizer).
New Method Off: Use old method (from DiskMon 2.8).

1.75 Optimize - Verify On/Off

Verify writing 'On' or 'Off'.

You should select 'On' for floppy-disks and 'Off' for hard-disks.

Verify 'On' only verifys writing and displays the error, no retrys !
For floppy-disks it is much better to use 'Hackdisk.device' by Dan Babcock (AmiNET:disk/misc/hackdisk202.lha or AmigaLibDisk (Fish) Nr. 803) which does verify all writes and gives you the chance to retry writing if there is an error. If you use Hackdisk.device set Verify to 'Off'.

1.76 Optimize - Change Date On/Off

Change disk-creation-date On or Off.

If the date is not changed, you will get read/write-errors until you reboot for the optimized disk and if you write to the disk before rebooting you may destroy some data on it. If you don't change the date, reboot immediately

after optimizing the disk !!!

If you optimize a disk with OS-files such as SYS: you may have to reboot anyway.

1.77 Optimize - Quit DiskMon DiskOptimizer

Return to main screen of DiskMon.

1.78 BAM-Editor (ONLY 1760 block drives)

Only available for DD-Floppy-Disk (880 KB): SHIFT + Gadget "MFM-Editor"

In this editor you can mark blocks as used or free on a disk.

The BAM (Block-Availible-Map, Sectormap) is loaded and displayed.

'+' means the block is used and '.' is a free block. Change the status by clicking on the cursor or pressing return.

Gadgets: 'Write BAM' writes the changes back to the disk and

'Quit BAM' returns to the main editor without writing the changes.

1.79 File-Editor

```

          000: 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... File:< ↵
                name>
010: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
020: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
          Read Block
          030: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
          Write Block
          040: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
050: 00000000 00000000 00000000 00000000 ..... Filesize:<#> Blocks
060: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
          +
          -
          070: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
080: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
          Auto Read on/off
          090: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
0A0: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
          EditMode= <mode>
          0B0: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
0C0: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
          Display = <mode>
          0D0: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
0E0: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....
          Search
          !!! The file you want to edit must not be read/write protected ↵
          !!!
1F0: 00000000 00000000 00000000 00000000 .....

```

Error: pay fee !!!

1.80 fileread

Reads and displays the selected block.

1.81 filewrite

Writes the displayed block back to the file.

1.82 fileblocknr

Increase, enter, decrease the block number to view/edit.

1.83 fileauto

If 'on', any change to the block number will read and display the new block immediately. If 'off', you have to click 'Read' to get the new block.

1.84 fileedit

Selects the mode of editing. HEX means you have to enter the data as hexadecimal (half-)bytes, ASCII for entering characters.

1.85 filedisplay

This gadget selects which characters are displayed.

ASCII : characters 32-127

Visible: characters 32-127 and 160-255

All : characters 0-255

1.86 filesearch

A requester is displayed where you can select the startblock, endblock and the text you wish to search. 'Stop' aborts while 'Search' starts searching. If the text is found you can 'Stop' searching or continue searching by clicking 'Search' again.

Search is case sensitive and no patterns are used.

If you want to search hexadecimal data you can do this by entering '\$' as the first character (for example '\$AB cd 12' which is equal to '\$ abc d12' but ' \$AbCd12' is wrong because of the space before the '\$').

1.87 filequit

Return to main editor.

1.88 fileerror

Errors are displayed on the last line at the right side.

1.89 undelete

With Undelete you can recover deleted files.

After scanning the disk for deleted files you can select which files you want to undelete by selecting the files in the listview-gadget or by using the gadgets All, None and Rekursiv

After selecting the files you can use Undelete to copy as much as possible from the deleted files to a selectable directory.

Use Quit to quit Undelete.
